



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0248/2023		Datum: 18.09.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff: Stand der Projekte			
Gremienweg:			
28.09.2023	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Der Werkausschuss nimmt den aktuellen Stand der Projekte anhand der Projektliste sowie die nachfolgende kurze Darstellung einzelner Projekte zur Kenntnis.

Inhalt

Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO).....	2
Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO.....	2
eGovernment & Verwaltungsmodernisierung.....	2
Projekt: OZG.....	2
Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch.....	2
Projekt: HomeOffice / eCollaboration.....	3
Projekt: Zentraler Briefdruck.....	3
Interkommunale Zusammenarbeit.....	3
Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2.....	3
Projekt: Betrieb der Fachanwendung Nationales Waffenregister (ZIDKOR).....	4
KGRZ eigene Projekte.....	4
Projekt: BSI Zertifizierung.....	4
Projekt: Umbau KGRZ.....	4
Projekt: Ausbau Telefonanlage.....	5
KGRZ Betriebsthemen.....	5
Informationen zu (Bau-)Projekten mit „IT-Bezug“.....	6
Breitbandausbau Schulen.....	6
Glasfaserausbau SV Koblenz.....	6
„KIPKI“.....	6
Anlagen.....	7

Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO)

Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO

Aktueller Sachstand

Die im Sachstand Juni 2023 gemeldeten bereitgestellten Verbindungen werden nun sukzessive für die INBETRIEBNAHME beplant und in den Tagesbetrieb überführt. Da diese Konfiguration des Netzes im laufenden Betrieb und ohne Verfügbarkeitsverlust für die Verwaltung erfolgen muss/soll, kann dies nicht ad hoc umgesetzt werden.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Die drei priorisierten Notfallstandorte sind aktuell passiv mit 3 Faserpaaren direkt am SRZ angebunden. Damit ist netztechnisch jeder Standort auch im Falle eines Stromausfalls erreichbar. Im Rahmen der aus der AEP Strategie angepassten Netzwerkplanung werden in der Folge des weiteren Netzausbaus an allen Standorten, die mit eigener Glasfaser angebunden sind, die ersten 6 Faserpaare für die Services der AEP Planung reserviert.

eGovernment & Verwaltungsmodernisierung

Projekt: OZG

Zum Umsetzungsgrad des OZG erfolgt eine separate, ausführliche Berichterstattung im Rahmen einer weiteren Unterrichtungsvorlage des IT-Managements.

Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch

Aktueller Sachstand

Lunch: Online-Anträge
Die Vorgaben und Vorlagen des Landes wurden im Laufe des Jahres mehrere Male geändert. Dies hatte zur Folge, dass auch die Vorlagen der Stadtverwaltung Koblenz mehrere Male angepasst werden mussten. Die Anpassungen sind nun hoffentlich abgeschlossen, so dass der Echtbetrieb Ende des Monats September 2023 aufgenommen werden kann.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Im Verfahren Sissy mussten erhebliche Anpassungen aufgrund der Einführung des D-Tickets erfolgen. Auch für Lunch wurden in der Testphase noch To Do's festgestellt und mit dem Hersteller besprochen. Bis Mitte Juni sollen die Anpassungen erfolgt sein. Der geplante Echtbetrieb ab dem neuen Schuljahr 2023/24 ist bisher nicht gefährdet.

Projekt: HomeOffice / eCollaboration

Aktueller Sachstand

Die Pilotphase hat wie geplant begonnen. Parallel findet in der Phase die Qualitätssicherung sowie die Prozessoptimierung statt. Insbesondere die Bereitstellung der Anwendungen im NRX Umfeld bedarf der aktiven Mitarbeit der betroffenen Fachdienststellen. Die Auszubildenden der SV Koblenz wurden bereits fast vollständig mit einem Notebook im NRX Projekt ausgestattet.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Notebook-Konzept:

Die Version 1.0 befindet sich aktuell im Test und läuft mit den Standardanwendungen der Version 1.0 mittlerweile sehr stabil. Die Version 1.1 wird aktuell vorbereitet und wohl noch im 3. Quartal fertig gestellt werden können. Hier geht es in erster Linie um Verbesserungen im Bereich der Sicherheit und Usability im Rahmen des Systemstarts. Parallel beginnen ab dem 3. Quartal die Tests und Freigaben von Fachanwendungen in dieser Umgebung.

Projekt: Zentraler Briefdruck

Aktueller Sachstand

Keine Veränderung!

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Technisch sind alle Voraussetzungen geschaffen. Amt 10 ist weiterhin dabei, Pilotämter zu Testzwecken zu finden.

Interkommunale Zusammenarbeit

Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2

Aktueller Sachstand

Keine Veränderung

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Die für 2023 geplante Migration der KFZ Umgebung in die K2 wird aufgrund Projektressourcenmangel der EKOM21 (Partner für die Umsetzung der VOIS KFZ Variante) voraussichtlich verschoben. Alternativ wird nun über die Einführung von VOIS Führerscheinswesen nachgedacht.

Projekt: Betrieb der Fachanwendung Nationales Waffenregister (ZIDKOR)

Aktueller Sachstand

Das Projekt ist beendet. Die Fachanwendung befindet sich seit dem 01.04.2023 im Produktivbetrieb. Eine weitere Berichterstattung erfolgt somit nicht mehr.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Seit dem 01.04.2023 betreibt das KGRZ im Rahmen des ZIDKOR die Fachanwendung Nationales Waffenregister im ZIKDOR für die Kommunen in RLP. Aufgrund des veralteten Softwaremodells versucht das KGRZ nun auf den Hersteller einzuwirken, in Kürze eine besser zentral bereit zu stellende Lösung zu entwickeln.

KGRZ eigene Projekte

Projekt: BSI Zertifizierung

Aktueller Sachstand

Wir befinden uns weiterhin in Abstimmung mit Mainz bzgl. der Projektplanung.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Die ersten Abstimmungen mit Mainz haben begonnen.

Projekt: Umbau KGRZ

Aktueller Sachstand

Leider konnten wir das von den Firmen an den Tag gelegte Tempo seit der letzten Berichterstattung – insbesondere die Sommerferien haben uns hierbei einen Strich durch die Rechnung gemacht – nicht durchgängig aufrechterhalten und vermelden daher heute leider KEINE FERTIGSTELLUNG in Sachen Umbau. Aber... gegen Ende der Sommerferien haben die Firmen ihre Tätigkeiten im Rechenzentrum wiederaufgenommen und haben – wie man in Handwerkerkreisen zu sagen pflegt - dabei „richtig Meter“ gemacht.

Die neuen Decken in den Fluren sind bis auf ca. 15 qm vollständig installiert; die Flure sind bis auf einen (Haupteingang KGRZ) neu verputzt und gestrichen; die Büroeingangstüren wurden neu foliert bzw. die Zargen lackiert und in die Farbfamilie der ebenfalls neu eingebrachten Bodenbeläge integriert. Die beiden neuen Räume „Besprechung“ (Raum 330) und „Schulung“ (Raum 332) sind bis auf die Medienausstattung – die nun von Amt 10/Personal und Organisation geplant und beschafft wird – fertiggestellt und können über einen neuen Catering-Raum (Raum 331), in dem eine Teeküche mit Spülmaschine, ein Kaffeefullautomat und ein Wasserspender untergebracht sind, bewirtschaftet werden; die noch fehlende Medienausstattung und das Mobiliar für die Think Tanks (KGRZ-interne Besprechungs- und Projekträume) sind im Zulauf.

Ebenso stehen die neue Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage vor ihrer Inbetriebnahme. Die neue Zutrittskontrolle ist programmiert und wurde bereits in Betrieb genommen.

Neben der Fertigstellung des Haupteingangs-Flures (verputzen, streichen, Einbringen des neuen Bodenbelags) stehen nun noch einige wenige Reparaturarbeiten (Beleuchtungstechnik, Malerarbeiten) aus, die aufgrund eines Wasserschadens im Technik-Geschoss (der uns am frühen Morgen des 12.06.2023 ereilte und der sich u. a. bis in den vorbezeichneten Flurbereich in der 3. Etage des Schängel-Centers [KGRZ] ausdehnte) notwendig geworden sind. Abschließend folgt dann noch das „Groß-Reinmachen“ für die Fertigstellung/Inbetriebnahme, die wir hoffentlich dann spätestens Ende des Jahres 2023 vermelden können.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Der größte Teil der Gewerke aus Bauphase 3 ist in der Umsetzung bzw. fast fertig gestellt. Wir hoffen sehr im nächsten Ausschuss FERTIGSTELLUNG vermelden zu können.

Projekt: Ausbau Telefonanlage

Aktueller Sachstand

Die Anlage wurde aktuell um die Feuerwache 3 erweitert. Derzeit wird die Anlage in den Lokationen der Feuerwachen um DECT Funktionalität erweitert.

Der Projektstatus ist aus Sicht des KGRZ beendet. Weitere Anbindungen im Rahmen des Glasfaserausbaus oder Funktionserweiterungen erfolgen im Rahmen des Regelbetriebes. Eine weitere Berichterstattung erfolgt künftig daher nicht mehr.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2023

Die Stadtverwaltung Koblenz strebt eine digitale Erschließung aller relevanten Liegenschaften an. Hierzu wird insbesondere der Ausbau der eigenen Glasfaserinfrastruktur vorangetrieben. Es ergeben sich hierbei Konsolidierungsmöglichkeiten, die vor allem die Sprachdienste betreffen. Mit der zunehmenden Erschließung von Liegenschaften der Stadtverwaltung Koblenz mit Glasfaser ergibt sich der Weg, die Telefondienstleistungen für diese Einrichtungen virtuell abzubilden sowieso zentral zu administrieren. Eigene Telefonanlagen in den Liegenschaften können so langfristig zurück gebaut werden, was eine aufwendige, dezentrale Betreuung erheblich reduziert.

KGRZ Betriebsthemen

Die aktuelle Projektliste, die Ihnen bereits digital vorliegt, umfasst nun auch zentrale Betriebsthemen des KGRZ. Wir möchten hierdurch auf die Vielzahl der betrieblichen Projekte hinweisen. Diese sind essentiell für die Gewährleistung der IT beeinflussten Informationssicherheit unter den sich verändernden Bedingungen und der Betriebssicherheit unter der Berücksichtigung des technologischen Fortschritts. Sie sind letztlich die Basis für das Erbringen der Services durch das KGRZ und die IT-Projekte der Stadtverwaltung.

Anmerkung: Derzeit sind Lieferzeiten für IT-technisches Equipment von mehr als 6 Monaten nicht unüblich. Aus diesem Grund verzögern sich ebenfalls Infrastrukturprojekte.

Breitbandausbau Schulen

Aktueller Sachstand

Amt 10/Personal u. Organisation befindet sich hinsichtlich der Bauleistungen im Vergabeverfahren.

Submissionstermin: 12.10.2023

Der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin Q4/2023 wurde mangels vorhandener Erfahrungswerte hinsichtlich der Bearbeitungszeiten einzelner Projektschritte geschätzt, musste aber in der Folge aufgrund der Komplexität der Thematik revidiert werden. Voraussichtlicher Projektabschluss neu: 31.12.2025.

Glasfaserausbau SV Koblenz

Aktueller Sachstand

Der aktuelle Sachstand wird im Ausschuss durch einen Vortrag dargestellt.

„KIPKI“

Zuschüsse über das Landesgesetz zur Ausführung des **Kommunalen Investitions Programms Klimaschutz und Innovation**

Aktueller Sachstand

Das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) stellt allen rheinland-pfälzischen Kommunalen Gebietskörperschaften unbürokratisch Fördermittel für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelfolgenanpassung zur Verfügung. Insgesamt umfasst das Programm 250 Millionen Euro. Das Programm besteht aus zwei Teilen:

1. **180 Millionen Euro** für eine einwohnerbezogene Pauschalförderung an alle Verbandsgemeinden, Städte und Kreise. Ortsgemeinden profitieren über die Verbandsgemeinden. Ein kommunaler finanzieller Eigenanteil ist nicht notwendig. Diesen Teil verantwortet das Klimaschutzministerium. Aus einer Übersicht des Ministeriums, welche Kommunale Gebietskörperschaft wie viel Geld aus dem Förderprogramm erhält, ergäbe sich für Koblenz ein Förderbetrag in Höhe von **4.981.106,72 €**.
2. **60 Millionen Euro** für einen Wettbewerb für Kommunale Gebietskörperschaften und private Unternehmen für Klimaschutzmaßnahmen. Diesen Teil verantwortet das Wirtschaftsministerium.

Die restlichen Mittel beinhalten Administrierungskosten sowie Beratungskosten.

Das KGRZ würde gerne an dem Förderprogramm partizipieren. Um die Anspruchsvoraussetzungen zur Aufnahme in das Förderprogramm für das sichere Rechenzentrum (SRZ) zu erfüllen, bedarf es aus Sicht des KGRZ u. a. der Nutzung von Erneuerbaren Energien (z. B. PV-Anlage).

Zur Vermeidung der Niedertemperaturabwärme ist in der Klimazentrale des SRZ ein Anschluss vorgesehen. Eine weitere Prüfung erfolgt im Rahmen des Gesamtprojekts der Stadtverwaltung Koblenz.

IT-Projektliste